

Wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in

Im Bereich des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft, HBLFA Raumberg-Gumpenstein, Raumberg 38, 8952 Irdning-Donnersbachtal, gelangt zum ehest möglichen Termin eine freie Planstelle der Entlohnungsgruppe v1 (Vertragsbedienstete/r) zur Besetzung. Die Bewertung des Verwendungserfolges wird nach 6 Monaten durchgeführt.

Wertigkeit/Einstufung:	v1/1
Dienststelle:	HBLFA Raumberg-Gumpenstein
Dienstort:	Irdning-Donnersbachtal
Vertragsart:	Unbefristet
Befristung:	
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit:	ehestmöglich
Ende der Bewerbungsfrist:	01.02.2024
Monatsentgelt/bezug mindestens:	v1/1 mindestens € 3.590,30 brutto
Referenzcode:	BML-24-0014

Aufgaben und Tätigkeiten

- Evaluierung und Entwicklung von Technologien, Sensoren und Tools zur Überwachung des Herdenmanagements und der Tiergesundheit;
- Planung, Durchführung und statistische Auswertung von Versuchen zu sensorbasierten landwirtschaftlichen Fragestellungen;
- Weiterentwicklung der Fachbereiche „Digitalisierung“ und „Precision Livestock Farming“ und Bewertung der Chancen und Risiken digitaler Lösungen in der Landwirtschaft;
- Bearbeitung von Projekten im Bereich artgemäße Tierhaltung;
- Studium und Interpretation der internationalen und nationalen Fachliteratur zu den Aufgabengebieten;
- Fachleistungen für das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft sowie für das Institut, die Direktion und die Verwaltung der HBLFA;
- Publikation und Weitergabe der erarbeiteten Erkenntnisse durch: Vorträge, Schulungen, Seminare, Veröffentlichungen, Planung und Führung von Fachexkursionen, Teilnahme an wissenschaftlichen Kongressen und Fachausstellungen, Beantwortungen von Anfragen aus der Praxis, Ausarbeitung von Empfehlungen und Normen;

Als attraktiver Dienstgeber bieten wir:

- Vielfältige und interessante Aufgabenstellungen;
- Laufende Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen;
- Gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie;

- Maßnahmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung;

Erfordernisse

1. Österreichische Staatsbürgerschaft oder unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt;
2. Volle Handlungsfähigkeit;
3. Die persönliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind;
4. Abschluss eines naturwissenschaftlichen Hochschulstudiums an einer österreichischen Universität oder Fachhochschule (oder an einer Universität bzw. Fachhochschule eines Mitgliedstaates der Europäischen Union unter den Voraussetzungen des § 4a BDG 1979), das den Bewerber/ die Bewerberin zur Ausübung des für diese Funktion vorgesehenen Aufgabenbereiches befähigt;
5. Kenntnisse und Erfahrung im Bereich der tiergerechten Nutztierhaltung und Verständnis für die Zusammenhänge zwischen Umweltfaktoren und Tiergesundheit;
6. Interesse an digitalen und sensorbasierten Lösungen in der Landwirtschaft;
7. Teamarbeitsfähigkeit und Bereitschaft zur Weiterbildung;
8. Fähigkeit zur Abfassung wissenschaftlicher Publikationen;
9. Kenntnisse in EDV und einschlägigen Statistikprogrammen;
10. Englischkenntnisse in Wort und Schrift;
11. Führerschein Klasse B und F von Vorteil;
12. Unbescholtenheit;
13. Für Bewerber kommt noch das Anstellungserfordernis des abgeleisteten Grundwehr- bzw. Zivildienstes (im Falle der festgestellten Tauglichkeit) hinzu.

Die Erfordernisse der Z.1 bis Z.13 sind – im Hinblick auf die Gültigkeit einer Bewerbung - unbedingt zu erfüllen.

Gleichbehandlungsklausel

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Die Bewerberin/Der Bewerber nimmt zur Kenntnis, dass mit ihrer/seiner Bewerbung die Zustimmung zu einer allfälligen Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Sicherheitsbehörden zum Zwecke einer Sicherheitsüberprüfung sowie zur allfälligen Übermittlung dieser Daten an das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft verbunden ist.

Das Monatsentgelt beträgt in v1/1 mindestens € 3.590,30 brutto (erste Entlohnungsstufe). Es erhöht sich eventuell auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entlohnungsbestandteile. So beträgt bspw. das Monatsentgelt nach einer Tätigkeit von 4 Jahren bzw. der Anrechnung von Vordienstzeiten in diesem Ausmaß (dritte Entlohnungsstufe) in v1/1 € 4.382,30 brutto.

Bewerbungen samt Unterlagen, die das Vorliegen der Bewerbungsvoraussetzungen nachweisen,

werden bis zum Ablauf von 3 Wochen nach Kundmachung der Ausschreibung ausschließlich online entgegengenommen. Bitte benutzen Sie dazu die Online-Applikation der Jobbörse des Bundes unter www.jobboerse.gv.at.

Das Auswahlverfahren wird nach dem Unterabschnitt C des Ausschreibungsgesetzes in der Fassung des BGBl.Nr. 366/1991 (=Aufnahmeverfahren mit Aufnahmegespräch) erfolgen.

Kontaktinformation

Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft
Christiane Fronaschitz, Abteilung Präs. 1

